

# Dieter Kropp's

# Blues Harp Schule

*blues harp c-dur*

**für Einsteiger**

64 tracks zum Zuhören und Mitspielen  
77 min  
CD  
77 min  
Bonus-DVD  
45 min  
Xtra-track mit Basiswissen + 7 Kapitel

*grundlegende Spieltechniken*

*12-Takt-Blues-Form*

*Einzeltonspiel*

*Bending*

*einfache Melodien*

*straight harp / cross harp*

Lehr-  
Programm  
gemäß  
§ 14  
JuSchG



Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte vorbehalten.

Satz & Layout: B&O

Covergestaltung & Photographien: Dirk Schelpmeier, [www.schelpmeier.com](http://www.schelpmeier.com)

Foto Seite 11 unten: Michael Timler, [www.harponline.de](http://www.harponline.de)

Transkriptionen: Oliver Groenewald

CD-Aufnahme: Traveller Studio, Erhard Kanicki, Halle/Westfalen, [www.travellerstudio.de](http://www.travellerstudio.de)

DVD-Aufnahme und Schnitt: Thorsten Möller, [www.indifferenz.de](http://www.indifferenz.de), DVD-Programmierung: [www.wundertier.de](http://www.wundertier.de)

© 2009 Voggenreiter Verlag

Viktoriastraße 25, D-53173 Bonn

[www.voggenreiter.de](http://www.voggenreiter.de)

Telefon: 0228.93 575 0

Auflage 2010

ISBN: 978-3-8024-0659-1



## Vorwort

Hallo, und sei ganz herzlich willkommen zu „Dieter Kropp’s Blues Harp Schule“. Ich freue mich sehr, dass Du Interesse an meinem Lieblings-Instrument gefunden hast. Der Blues Harp. Ja, so sagt man mittlerweile umgangssprachlich zu dem Typ Mundharmonika, um den es hier geht und mit dessen Spielweisen ich Dich ein wenig vertraut machen möchte. Ein Instrument, das durch die große Vielfalt seiner Einsatzmöglichkeiten und die stilistische Bandbreite immer wieder viele musikbegeisterte Menschen aufs Neue in seinen Bann zieht.

Was mir hier am Herzen liegt, ist, Dich eben mit diesen vielen Möglichkeiten vertraut zu machen, die eine solche Mundharmonika bietet. Dir die grundlegenden Spieltechniken näher zu bringen, die es braucht um eine vermeintlich einfache Melodie zu spielen und diese dann auch gut klingen zu lassen, sowie Dich des weiteren natürlich ebenso mit den Geheimnissen eines richtig knusprigen Blues-Sounds auf der Harp vertraut zu machen. Einem Klang, der ja heute noch geradezu zwangsläufig mit der Blues Mundharmonika verbunden wird – dem so melancholischen, dramaturgisch äußerst effektiv einsetzbaren Klang, der Dir die Nackenhaare hoch stehen lässt und uns wohlige Schauer über den Rücken jagt. Genau! Um genau diesen Sound geht es hier natürlich auch. All das, was Du dafür an Kenntnissen benötigst, findest Du hier in dem Buch, auf der CD und auf der beiliegenden DVD.



All meine Schüler, die begonnen haben zu spielen, all ihre anfänglichen Fragen, mit denen ich mich in den letzten Jahren auseinandergesetzt habe, trugen einen ganz erheblichen Teil zum Inhalt und zum Umfang dieser Schule bei. Denn genau diese speziellen und gezielten Nachfragen eines Einsteigers grad bei der Haltung des Instrumentes, beim Spielen der einzelnen Töne, beim Ansatz, der Intonation und eben all diesen vielen Kleinigkeiten von denen man anfangs gar nicht denkt, dass sie wichtig werden könnten, haben bei der Konzeption sehr geholfen.

Ich hoffe, dass ich Dir einen schnellen Zugang zum Instrument vermitteln kann und somit auch ein rasches Vorankommen ermöglicht wird. Damit es Dir nicht so ergeht wie mir vor vielen Jahren. Das war nicht einfach damals für mich. Denn da war dieser Typ aus unserem Dorf, ein Freund aus der Clique, der sich auch einfach mal so 'ne Blues Harp gekauft hat, weil eben alle irgendwie mit Musik unterwegs waren, entweder gehört haben oder auch selbst spielten. Und der konnte schon nach echt kurzer Zeit dieses „Rivers Of Babylon“ spielen. Damals ein Hit von Boney M. Wirst Du vielleicht nicht mehr kennen. Aber der kriegte das hin. Allein durch Ausprobieren. Das testete ich dann auch mal auf meiner Blues Harp, die ich mir sogar ein paar Tage früher gekauft hatte als jener besagte Freund. Aber ich konnte pusten und ziehen, was das Zeug hielt, es kam lange nichts auch nur einigermaßen Gescheites dabei heraus. Da musste noch ein bisschen geprübt werden. Nun, hat ja dann doch noch geklappt.



Bei der Zusammenstellung der Songs und Lieder hab ich echt ganz großes Vergnügen gehabt. Eigentlich bin ich eher ein Blues-Spieler, aber es hat mir riesig viel Spaß gemacht, mal wieder Kumbaya, You Are My Sunshine oder Pippi Langstrumpf zu spielen. Trotz aller Euphorie habe ich mich bei der Einspielung der Lieder im Studio für die CD aber sehr bemüht, Dir die Melodien und Soli möglichst klar und deutlich ohne jegliche Schnörkel vorzuspielen. Damit sie eben auch einfacher nachzuvollziehen sind.

Manche Themen tauchen vielleicht häufiger auf, klar, manche Übungen sind halt auch für mehrere Titel sehr nützlich. Ebenso trainieren wir oftmals einzelne Passagen aus den Stücken immer wieder und immer wieder, um bestimmte Tonfolgen, Atemtechniken, oder Artikulationen zu üben, denn nur durch regelmäßige Wiederholungen lernen wir neue Abläufe kennen – wie in allen Bereichen. Wandere gemächlich durch die vielen Lieder, Songs, Tonbeispiele und Spieltechniken dieser Schule – nicht rennen – wandern halt. Lasse Dir Zeit und bleibe geduldig.

Ich hoffe, Dir mit diesem umfangreichen Paket für Einsteiger möglichst viele und nützliche Tipps mit auf den Weg geben zu können. Aber vielleicht hast Du ja auch mal Lust, bei einem Workshop oder einem Konzert vorbeizuschauen. Ich würd' mich freuen.

Nun wünsche ich Dir viel Vergnügen beim Üben, es geht los!

Dieter Kropp



# Inhalt

---

## **Kapitel 1**      Los geht's! 7

---

<b>Die Blues Harp</b> .....	8
So sieht das Ganze von innen aus! .....	9
Welche Harp soll ich nehmen? .....	15
Der erste Schritt: die Haltung der Harp .....	16
Kleiner Exkurs: Das Handvibrato .....	18
Der Ansatz: Die richtige Stellung des Instrumentes im Mund .....	20
<b>Einzeltonspiel</b> .....	27
Spiel mit spitzem Ansatz/Lip Blocking (Lipping) .....	27
Die C-Dur-Tonleiter .....	31

---

## **Kapitel 2**      Einfache Melodien und erste Lieder 35

---

<b>Kleine elementare Notenkunde</b> .....	36
<b>Mit der Tonleiter zu den ersten Melodien</b> .....	43
Beethovens Neunte (Ode an die Freude) .....	44
Mary Had A Little Lamb .....	47
Frère Jacques .....	48
Michael, Row The Boat Ashore .....	50
Kumbaya .....	51
When The Saints Go Marchin' In .....	53
Banks Of The Ohio .....	54
Rock My Soul .....	56
You Are My Sunshine .....	58
Oh, Susannah .....	60
Guten Abend, gut' Nacht .....	64
Muß i denn zum Städtele hinaus .....	66
De Hamborger Veermaster .....	70
Morning Has Broken .....	74
Happy Birthday .....	76
Clementine .....	78
Sur le pont d'Avignon .....	80
Pippi Langstrumpf .....	82
Skip To My Lou .....	86
Shortnin' Bread .....	88
Corinna, Corinna .....	91
<b>Spielübungen in C-Dur</b> .....	94

---

## **Kapitel 3**      Tongue Blocking 99

---

<b>Tongue Blocking – Das Spiel mit abgedeckten Kanälen</b> .....	100
Muß i denn zum Städtele hinaus .....	105



---

## **Kapitel 4** Die Blues-Basis 109

---

<b>Das 12-Takt-Blues-Schema</b> .....	110
Starter's Blues .....	112
Strictly Straight Blues .....	114
Rockin' The Harp .....	116
<b>Spieltechnik: 1. Position/straight harp</b> .....	118
Cool Blues Walk .....	119

---

## **Kapitel 5** Jetzt wird's knusprig! 123

---

<b>Von der Mundharmonika zur Blues Harp</b> .....	124
Bluesy Sound .....	125
<b>Cross Checked</b> .....	127
<b>Der Weg zum ersten Blues-Solo in der „2. Position/cross harp“</b> .....	130
Along Comes The Blues .....	131
Along Comes The Blues mit Glissando .....	132

---

## **Kapitel 6** Weiterführendes für Einsteiger 135

---

<b>Das 12-Takt-Blues-Schema in der Tonart G-Dur</b> .....	136
Relaxin' .....	137
Lonesome Mood .....	139
<b>Bending</b> .....	141
Take Your Time .....	145
Die Übersicht über die möglichen Ziehton-Bendings .....	147
<b>Spielübungen in der 2. Position/cross harp, G-Dur</b> .....	148
<b>Bending-Übungen</b> .....	152
<b>Ein kleines rhythmisches Schmankerl!</b> .....	154
Boogie On! .....	154
<b>... und was ist mit anderen Tonarten?</b> .....	155

---

## **Kapitel 7** Und sonst noch ... 157

---

<b>Häufig gestellte Fragen und ihre Antworten</b> .....	158
---	-----

---

## **Anhang** ... so kann es weitergehen! 163

---

<b>CD-Verzeichnis</b> .....	172
<b>DVD-Übersicht</b> .....	174



# Beethovens Neunte (Ode an die Freude)



CD 4

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Freu - de schö - ner Göt - ter - fun - ke, Toch - ter aus E - ly - si - um.

KANÄLE 5 5 5 6 6 5 5 4 4 4 4 5 5 4 4

BLASEN/ZIEHEN ↑ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↓

Wir be - tre - ten feu - er - trun - ken, Himm - li - sche, Dein Hei - lig - tum!

5 5 5 6 6 5 5 4 4 4 4 5 4 4 4

↑ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↓ ↑ ↑

Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge - teilt.

4 4 5 4 4 5 5 5 4 4 5 5 5 4 4 4 3

↓ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↓ ↓ ↓ ↑ ↓ ↑

Al - le Men - schen wer - den Brü - der, wo Dein sanf - ter Flü - gel weilt.

5 5 5 6 6 5 5 4 4 4 4 5 4 4 4

↑ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↓ ↑ ↑



Du solltest versuchen, möglichst viele klare, einzelne Töne aus der Harmonika herauszuholen. Denke an den Ansatz und schau's Dir immer mal wieder vorn im Buch oder auf der DVD an. Allerdings selbst wenn das mit den klaren Tönen mal nicht so gut gelingt, und Du häufiger doppelte Töne spielst als Dir lieb ist, ist das soweit nicht dramatisch. Denn diese Töne die hier nebeneinander liegen, passen ja zusammen. Wahrscheinlich wirst Du auch immer noch die Melodie erkennen, nur deutlicher wird es eben doch, wenn saubere Töne herauskommen. Probiere es.

## Übungen

### Die verschiedenen Längen der Töne/die Notenwerte

Eine schöne getragene und überschaubare Melodie. Wenn wir ausschließlich nach der Tabulatur gehen, fällt auf, dass da manchmal etwas mehr Platz zwischen den angegebenen Tönen ist als sonst. Nun, da sind einfach dann manche Töne länger oder kürzer. Wie das klingt, kannst Du auf der CD nachhören. Wenn wir uns jetzt mal das Vergnügen machen und uns die Noten anschauen, fällt auf, dass sie sich unterscheiden. Wir finden Viertelnoten, Achtelnoten, halbe und punktierte Noten. Und sogar das Zeichen für eine Pause. Ein wiederholter Blick in den theoretischen Teil am Anfang des Kapitels kann ja nicht schaden, oder?

#### 1. Viertelnote

Hier haben wir auf jedem Schlag einen Ton, also vier Viertelnoten. Achte auf den Taktgeber, den Anzähler. Du spielst auf jeder Zählzeit einen Ton.

Freu - de schö - ner Göt - ter - fun - ke

5 5 5 6 6 5 5 4

↑ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↑ ↓

#### 2. Die punktierte Viertelnote

Mit den Viertelnoten pendeln wir uns durch die ersten drei Takte dieses Stückes, dann wird's interessanter.

Der erste Ton des vierten Taktes ist eine punktierte Viertelnote. Der Punkt verlängert ihn um die Hälfte seines Wertes, um eine Achtelnote. Dann folgt eine ausgeschriebene Achtel und um den Takt auszufüllen ist die letzte Note in diesem Takt eine Halbe. Sie wird über zwei Zählzeiten gehalten.

Toch - ter aus E - ly - si - um

4 4 4 5 5 4 4

↑ ↑ ↓ ↑ ↑ ↓ ↓





Hier kommt nun noch ein weiteres Blues-Stück in der Tonart C-Dur auf einer C-Harp.

## Rockin' The Harp

**Tempo: 120 bpm | Tonart: C-Dur | Spieldauer: 2'34''**  
**Spielweise der Harp: 1. Position/straight harp**

**Charakter des Stückes:** schneller Shuffle/12-Takt-Blues in C  
**Instrumentierung:** akustische Dreadnought-Gitarre | Blues Harp (Big River Harp, C-Dur)  
**Struktur/Arrangement des Stückes:** 6 identische Chorusse



Dieter Kropp  
 © Voggenreiter Verlag, Bonn

3

7 6 6 5 6      7 6 6 7

↑ ↓ ↑ ↑ ↑      ↑ ↓ ↑ ↑

7 6 6 5 6      7 6 6 7

↑ ↓ ↑ ↑ ↑      ↑ ↓ ↑ ↑

6 5 6      6 5 6

↑ ↓ ↑      ↑ ↓ ↑

7 6 6 5 6      7 6 6 7

↑ ↓ ↑ ↑ ↑      ↑ ↓ ↑ ↑

G      F#      C      G

4 5 6 5 5 4

↓ ↓ ↑ ↓ ↑ ↑



Okay, das rockt halt ein bisschen mehr! Es erinnert uns wieder daran, dass viele Blues-Stücke die gleichen harmonischen Abfolgen haben. Denn was hier in der Begleitung durch die Gitarre passiert ist, entspricht in seiner Form genau dem, was wir vorhin schon beim „Strictly Straight Blues“ vorgefunden haben, und zu dem wir mit großem Vergnügen unser erstes Harp-Solo hinlegen konnten: einem 12-Takt-Blues in der Tonart C. Das kann natürlich mal langsamer, mal schneller sein, ebenso mal rockiger, funkiger oder sonst was. Aber die Abfolge der Akkorde, das harmonische Grundgerüst bleibt. Da können wir unbesorgt sein.

Die Melodie, die Reihenfolge der Töne, muss natürlich geübt werden, um es dann auch im richtigen Tempo spielen zu können. Dafür ist jetzt genau die richtige Zeit. Ein Stückchen weiterhelfen beim Training können ebenfalls die unten empfohlenen Übungen.

## Übungen

1. **Einspiel-Übung 1** (C-Dur-Pentatonik, CD-Track 25, Seite 94)
2. **Einspiel-Übung 2** (C-Dur, CD-Track 26, Seite 95)
3. **Einspiel-Übung 4** (C-Dur, CD-Track 28, Seite 97)
4. **Einspiel-Übung 5** (C-Dur, CD-Track 29, Seite 97)
5. **Einspiel-Übung 6** (C6-Arpeggio, CD-Track 30, Seite 98)





## CD-Verzeichnis

Track	Titel	Zeit	Tonart/Harp/Spieltechnik
1.	Der erste Kontakt mit der Harp.....	0'38	C Harp
2.	Kanal 4, die Töne C und D.....	0'28	C-Harp
3.	C-Dur-Tonleiter .....	0'47	C Harp
4.	Beethovens Neunte – Ode an die Freude .....	0'56	C-Harp/C-Dur
5.	Mary Had A Little Lamb .....	0'45	C-Harp/C-Dur
6.	Frère Jacques .....	0'42	C-Harp/C-Dur
7.	Michael Row The Boat Ashore .....	0'56	C-Harp/C-Dur
8.	Kumbaya.....	1'00	C-Harp/C-Dur
9.	When The Saints Go Marching In .....	1'19	C-Harp/C-Dur
10.	Banks Of The Ohio.....	1'03	C-Harp/C-Dur
11.	Rock My Soul .....	0'47	C-Harp/C-Dur
12.	You Are My Sunshine.....	1'14	C Harp/C-Dur
13.	Oh, Susannah (Einzeltonversion) .....	0'40	C-Harp/C-Dur
14.	Brahm's Lullaby/Guten Abend, gut' Nacht .....	1'04	C-Harp/C-Dur
15.	Muß i denn ... (Einzeltonversion) .....	1'06	C-Harp/C-Dur
16.	De Hamborger Veermaster .....	1'08	C-Harp/C-Dur
17.	Morning Has Broken .....	1'09	C-Harp/C-Dur
18.	Happy Birthday .....	0'58	C-Harp/C-Dur
19.	Clementine .....	1'05	C-Harp/C-Dur
20.	Sur le pont d'Avignon.....	0'39	C Harp/C-Dur
21.	Pippi Langstrumpf.....	1'03	C-Harp/C-Dur
22.	Skip To My Lou .....	1'01	C-Harp/C-Dur
23.	Shortnin' Bread .....	0'54	C-Harp/C-Dur
24.	Corinna, Corinna .....	1'30	C-Harp/C-Dur
25.	Einspiel-Übung 1, C-Dur Pentatonik.....	0'33	C-Harp
26.	Einspiel-Übung 2, C-Dur, langsam .....	0'46	C Harp
27.	Einspiel-Übung 3, C-Dur schnell .....	0'43	C-Harp
28.	Einspiel-Übung 4, C-Dur .....	0'39	C Harp
29.	Einspiel-Übung 5, C-Dur.....	0'46	C-Harp
30.	Einspiel-Übung 6, C6-Arpeggio .....	0'44	C Harp
31.	Einspiel-Übung 7, C-Dur-Triolen .....	0'44	C-Harp
32.	Spieltechnik „Tongue Blocking“.....	0'56	C Harp
33.	Wooden Heart/Muß i denn ... mit Tongue Blocking.....	0'56	C Harp
34.	Starter's Blues .....	1'37	C-Dur
35.	Strictly Straight Blues, komplette Version.....	2'28	C-Dur/C Harp, 1. Position
36.	Strictly Straight Blues, Playalong.....	2'27	C-Dur



37.	Rockin' The Harp, komplette Version.....	2'34	C-Dur/C Harp, 1. Position
38.	Rockin' The Harp, Playalong.....	2'33	C-Dur
39.	Cool Blues Walk, komplette Version.....	2'18	C-Dur/C Harp, 1. Position
40.	Cool Blues Walk, Playalong.....	2'18	C-Dur
41.	kurze Bending-Demonstration.....	0'34	C Harp
42.	Cross Checked, No. 1, komplette Version.....	1'00	G-Dur/C Harp, 2. Position
43.	Cross Checked, No. 2, komplette Version.....	1'00	G-Dur/C Harp, 2. Position
44.	Cross Checked, No. 3, komplette Version.....	1'00	G-Dur/C Harp, 2. Position
45.	Along Comes The Blues, komplette Version.....	2'33	G-Dur/C Harp, 2. Position
46.	Along Comes The Blues, Playalong.....	2'33	G-Dur
47.	Relaxin', komplette Version.....	2'28	G-Dur/C Harp, 2. Position
48.	Relaxin', Playalong.....	2'27	G-Dur
49.	Lonesome Mood, komplette Version.....	2'28	G-Dur/C Harp, 2. Position
50.	Lonesome Mood, Playalong.....	2'26	G-Dur
51.	Take Your Time, komplette Version.....	2'26	G-Dur/C Harp, 2. Position
52.	Take Your Time, Playalong.....	2'25	G-Dur
53.	Einspiel-Übung 8, G-Dur.....	0'44	G-Dur/C Harp, 2. Position
54.	Einspiel-Übung 9, G-Dur.....	0'44	G-Dur/C Harp, 2. Position
55.	Einspiel-Übung 10, G-Dur.....	0'27	G-Dur/C Harp, 2. Position
56.	Einspiel-Übung 11, G-Dur.....	0'40	G-Dur/C Harp, 2. Position
57.	Einspiel-Übung 12, G6-Arpeggio.....	0'41	G-Dur/C Harp, 2. Position
58.	Einspiel-Übung 13, G6-Arpeggio.....	0'45	G-Dur/C Harp, 2. Position
59.	Einspiel-Übung 14, G7-Arpeggio.....	0'47	G-Dur/C Harp, 2. Position
60.	Bending-Übung (1), Kanal 1 ziehen.....	0'32	G-Dur/C Harp, 2. Position
61.	Bending-Übung (2), Kanal 4 ziehen.....	0'33	G-Dur/C Harp, 2. Position
62.	Bending-Übung (3), Kanal 3 ziehen.....	0'33	G-Dur/C Harp, 2. Position
63.	Boogie On! Ein kleines rhythmisches Schmankerl!.....	0'48	G-Dur/C Harp, 2. Position
64.	Blues Feeling.....	0'32	G-Dur/C Harp, 2. Position



# DVD-Übersicht

Track	Titel	
1.	Die Blues Harp .....	3'19'
	> C Harp	
2.	Der Sound .....	3'55''
	> Beethovens Neunte	
	> Kropp's Blues Harp Boogie	
	> C-Harp	
3.	Die Haltung der Blues Harp .....	3'15''
	> verschiedene Möglichkeiten	
	> entscheidende Tipps	
	> C Harp	
4.	Der Ansatz .....	6'15''
	> Platz auf den Deckelplatten	
	> die richtige Stellung des Instrumentes im Mund	
	> tendentiell leicht geöffnete Mundstellung	
	> C-Harp/C-Dur	
5.	Das Einzeltonspiel .....	4'27''
	> Spiel mit spitzem Ansatz/Lip Blocking	
	> C-Harp/C-Dur	
6.	1. Position und 2. Position .....	7'49''
	> Von der Mundharmonika zur Blues Harp ...	
	> C-Harp/C-Dur vs G-Dur	
7.	Das Bending .....	10'08''
	> Warum funktioniert es?	
	> Wie funktioniert es?	
	> Wo wird es eingesetzt?	
	> C-Harp/G-Dur	

## x-tra-Track

8.	Tongue Blocking/Spiel mit abgedeckten Kanälen .....	6'53''
	> die Technik	
	> die Einsatzmöglichkeiten	
	> C-Harp, C-Dur/G-Dur	